

Am Department für Raum, Landschaft und Infrastruktur, Institut für Raumplanung, Umweltplanung und Bodenordnung kommt es im Rahmen eines drittmittelfinanzierten Projektes zur Besetzung einer Stelle als:

Wissenschaftliche*r Projektmitarbeiter*in ohne Doktorat (Kennzahl 58)

Beschäftigungsausmaß: 30 Wochenstunden
Dauer des Dienstverhältnisses: ab 01.06.2023, befristet bis 31.05.2024
(mit Option auf befristete Verlängerung)

Einstufung gem. Univ.-KV, Verwendungsgruppe: B1
Bruttomonatsgehalt (abhängig von der anrechenbaren Vorerfahrung) mind.: € 2.458,00 (14x jährlich, zusätzlich bieten wir ein attraktives Personalentwicklungsprogramm und umfassende Sozialleistungen)

Aufgaben

- Drittmittelforschung und Bearbeitung von Projekten im Bereich der urbanen Energieplanung sowie der Energieraumplanung
- Entwicklung von raum- und stadtplanerischen Kenn- und Steuerungsgrößen im Kontext des Energiebedarfs, der Energieversorgung und -Bereitstellung
- Modellentwicklung und Simulationsarbeiten
- Verfassen von Projektberichten und wissenschaftlichen Publikationen (Projektergebnisse können im Rahmen einer kumulativen Dissertation verwendet werden)
- Aktive Mitwirkung an Publikationstätigkeit und Öffentlichkeitsarbeit des Instituts

Aufnahmeerfordernis

- Abgeschlossenes Diplomstudium in Raumplanung, Architektur, Bauingenieurwesen, Landschaftsplanung, Kulturtechnik und Wasserwirtschaft oder gleichwertig, thematisch passendes Studium
- Ausgezeichnete Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift

Weitere erwünschte Qualifikationen

- Kenntnisse von relevanten Zeichen- und Simulationswerkzeugen (z.B. Rhino, LadyBug, EnergyPlus) sowie GIS-Kenntnisse, Python Kenntnisse oder MatLab Kenntnisse von Vorteil
- Organisationstalent und Teamfähigkeit
- Stadt- und/oder raumplanungsrelevante Berufserfahrung und Nachweise über Publikationstätigkeiten sind von Vorteil

Erscheinungstermin: 31.03.2023
Bewerbungsfrist: 21.04.2023

Die BOKU strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, werden vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Menschen mit Behinderung und entsprechender Qualifikationen werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung inkl.

- Motivationsschreiben
- CV

an das Personalmanagement, **Kennzahl 58**, der Universität für Bodenkultur, Peter-Jordan-Straße 70, 1190 Wien; E-Mail: kerstin.buchmueller@boku.ac.at; **Bitte Kennzahl unbedingt anführen!**

Die Bewerber*innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

www.boku.ac.at